

LPKF erwartet 2017 wieder Gewinne

Ansprechpartner:

Bettina Schäfer
bettina.schaefer@lpkf.com
Tel. +49 5131 7095-1382
Fax +49 5131 7095-90

LPKF

Laser & Electronics AG

Osteriede 7
D-30827 Garbsen
www.lpkf.de

Vorstand

Dr. Ingo Bretthauer (CEO)
Bernd Lange (CTO)
Kai Bentz (CFO)
Dr. Christian Bieniek (COO)

Aktie:

Prime Standard
ISIN 0006450000

Abdruck frei, Beleg erbeten

Garbsen, 22. März 2017 – LPKF schließt das Geschäftsjahr 2016 mit einem Umsatz von € 91 Mio. (+4,4 % im Vergleich zum Vorjahr) und einem Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) von € -6,8 Mio. ab. Das EBIT wurde u. a. durch außerplanmäßige Wertberichtigungen belastet. Ohne Sondereffekte liegt das EBIT bei € +0,4 Mio. Insbesondere das vierte Quartal 2016 war mit einem Umsatz von € 30 Mio. und einem bereinigten EBIT von € 3 Mio. sehr stark.

Wie bereits vorab veröffentlicht, lag der Auftragsbestand zum Jahresende mit € 28 Mio. um 110 % über dem Vorjahreswert. Der Auftragseingang erreichte 2016 € 106 Mio. und lag damit ebenfalls über dem Vorjahreswert (+28 %). Der positive Trend im Auftragseingang setzte sich auch in den letzten Wochen fort.

Durch die konsequente Umsetzung zahlreicher Maßnahmen ist es LPKF gelungen, den Break-even-Punkt zum Anfang des Jahres 2017 auf ca. € 90 Mio. zu senken. Gleichzeitig hat das Unternehmen in der Entwicklung weiter Vollgas gegeben und mehrere neue Produkte und Verfahren auf den Markt gebracht, die künftig zum Umsatzwachstum beitragen sollen. Dazu gehört unter anderem ein Verfahren zur Präzisionsbearbeitung von Glas (Laser Induced Deep Etching = LIDE). Das LIDE-Verfahren ermöglicht das Einbringen von extrem präzisen Löchern (Through Glass Via = TGV) und Strukturen in höchster Geschwindigkeit und macht damit den Weg für den vermehrten Einsatz von Glas als Werkstoff in der Mikrosystemtechnik frei.

„Ein zweites Geschäftsjahr mit Verlusten bietet rückblickend sicherlich keinen Anlass zur Freude“, sagt CEO Dr. Ingo Bretthauer. „Dennoch haben wir alles dafür getan, um die Voraussetzungen für neues profitables Wachstum zu schaffen. Das Geschäftsjahr 2017 hat mit einem guten Auftragseingang vielversprechend begonnen und gibt Anlass, wieder optimistisch nach vorn zu blicken“.

Für das laufende Geschäftsjahr erwartet der Vorstand einen Umsatz zwischen 92 und 100 Mio. EUR sowie eine EBIT-Marge zwischen 1 und 5 %. In den Folgejahren will das Unternehmen den Umsatz weiter steigern. Mittelfristig strebt der Vorstand an, wieder EBIT-Margen von mindestens 10 % zu erwirtschaften.

Der vollständige Geschäftsbericht ist in deutscher und englischer Sprache unter www.lpkf.de/investor-relations/news-publikationen/finanzberichte/index.htm verfügbar. Den 3-Monatsbericht 2017 veröffentlicht LPKF am 11. Mai 2017.

Über LPKF

Die LPKF Laser & Electronics AG ist auf die Herstellung von Lasersystemen zur Mikromaterialbearbeitung spezialisiert und weltweit in mehreren Bereichen führend. Das 1976 gegründete Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Garbsen bei Hannover und ist über Tochtergesellschaften und Vertretungen weltweit aktiv. Die Aktien der LPKF Laser & Electronics AG werden im Prime Standard der Deutschen Börse gehandelt (ISIN 0006450000).